

**Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen
Arbeitskreis Umwelt (AKU) Schüttorf
Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU)
Elternverein Restrisiko Emsland
SOFA (Sofortiger Atomausstieg) Münster**

Lingen, 20.10.2016



Anti-Atom-Pressekonferenz in Lingen: "Atomkraft jetzt den Saft abdrehen – Uranfabriken schließen" 29. Okt., 13 Uhr: Überregionale Anti-Atom-Demo in Lingen

Auf einer Pressekonferenz in Lingen forderten heute der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) sowie mehrere regionale Anti-Atomkraft-Initiativen von der Bundesregierung sowie den Landesregierungen in Niedersachsen und NRW die sofortige Stilllegung der Atomkraftwerke Lingen und Grohnde sowie der Brennelementefabrik Lingen und der Urananreicherungsanlage Gronau. Für Samstag, den 29. Oktober, rufen die Organisationen zusammen mit rund 100 weiteren Initiativen zur Teilnahme an einer überregionalen Anti-Atomkraft-Demonstration in Lingen auf. Auftakt ist um 13 Uhr am Bahnhof Lingen. Das Demonstrationsthemato lautet: „Atomkraftwerken den Saft abdrehen! Brennstoffversorgung aus Lingen und Gronau stoppen!“

Peter Bastian von der Initiative SOFA (Sofortiger Atomausstieg) Münster erinnerte an die Gefahren der laufenden Alt-Reaktoren in Lingen und Grohnde, aber auch in Belgien und Frankreich. Allein deshalb werden derzeit z. B. in NRW Jodtabletten für einen Super-GAU angeschafft. "Das ist widersinnig, denn bei einem Super-GAU gibt es keinen Schutz. Es wäre viel einfacher und sinnvoller, die alternden AKW jetzt sofort abzuschalten, um die Bevölkerung zu schützen. Alternativen gibt es in Zeiten der Energiewende reichlich", so Peter Bastian.

Udo Buchholz vom BBU verwies auf die internationale Bedeutung der Atomstandorte Lingen und Gronau: "Aus Lingen beliefert der französische Atomkonzern Areva Brennelemente für belgische und französische Schrottreaktoren, darunter Doel bei Antwerpen sowie Cattenom und Fessenheim in Frankreich. Die Urananreicherungsanlage in Gronau beliefert u. a. den belgischen AKW-Betreiber Electrabel – mit Genehmigungen der Bundesregierung. Mit Atomausstieg haben diese gefährlichen Uranbrennstoffexporte nichts zu tun. Beide Atomanlagen müssen deshalb in den Atomausstieg einbezogen und umgehend stillgelegt werden“, forderte Buchholz. Diese Forderung wird seit diesem Jahr auch von den UmweltministerInnen aller Bundesländer erhoben.

Aktuelle Informationen zur Anti-Atom-Demonstration in Lingen finden sich unter www.lingen-demo.de

Infoveranstaltungen und Termine:

Sa., 22.10., 10-13 Uhr: Infostand des Elternvereins Restrisiko Emsland auf dem Marktplatz Lingen

Mo., 24.10., 19.30 Uhr: Infoveranstaltung des AKU Schüttorf zu den Atomanlagen in Lingen, Bürgerzentrum "Alte Kirchs Schule", Kirchgasse 2, Schüttorf

Di., 25.10., 10 Uhr: Prozess gegen eine Anti-Atomkraft-Aktivistin wegen einer Protestaktion im Jahr 2013 gegen die Lingener Areva-Brennelementefabrik, Amtsgericht Lingen, Saal Z 16

Mi., 26.10., 19.30 Uhr: Infoveranstaltung mit dem Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen zum Atomstandort Lingen, Kolpinghaus, Burgstr. 25, Lingen

Demo-Infos für den 29. Oktober in Lingen:

Demo-Auftakt ist am Samstag, 29. Oktober, um 13 Uhr mit einer Kundgebung vor dem Bahnhof in Lingen. Anschließend führt der Demo-Zug über die Bernd-Rosemeyer-Straße, den Konrad-Adenauer-Ring sowie die Mühltor- und Große Straße zum Marktplatz von Lingen. Dort beginnt gegen 14.30 Uhr die Abschlusskundgebung.

Erwartet werden zur Demonstration mehrere Sonderbusse. Zudem werden AtomkraftgegnerInnen aus den Niederlanden, Belgien, Frankreich und Russland an der Demonstration teilnehmen. Bei den Kundgebungen werden neben RednerInnen aus der Region u. a. AtomkraftgegnerInnen aus Belgien und Frankreich sprechen, die vom Brennelementeexport aus Lingen besonders stark betroffen sind.

Für die musikalische Unterhaltung werden am Bahnhof der Liedermacher Gerd Schinkel aus Köln und auf dem Marktplatz die Reggae-Band Peace Development Crew aus Hannover sorgen.

+++++ +++++ +++++ +++++

Kontakt für Rückfragen.

Peter Bastian, SOFA (Sofortiger Atomausstieg) Münster, 0157-86269233

Udo Buchholz, Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU), 02562-23125

Matthias Eickhoff, Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen, 0176-64699023